

weiten Kampf gegen den Imperialismus leisten können. Diesen eindeutigen Kurs haben die Menschen bei uns gut verstanden, und deshalb unterstützen sie ihn.

Großen Widerhall fand die Tatsache, daß am Parteitag der SED Delegationen von 94 Bruderparteien teilgenommen haben. Mit besonderer Sympathie und Herzlichkeit wurde die Delegation Ihrer Partei, der ruhmreichen Kommunistischen Partei der Sowjetunion, unter Leitung unseres teuren Freundes und Genossen Leonid Iljitsch Breshnew begrüßt. Diese Demonstration der brüderlichen Verbundenheit mit der Sowjetunion und des proletarischen Internationalismus festigte in unserer Bevölkerung und gerade unter der Jugend das Bewußtsein von der Kraft und Unbesiegbarkeit unserer Sache. Sie brachte aufs neue zum Ausdruck, daß die kommunistische Weltbewegung im Einklang mit den Beschlüssen der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien von 1969 ihre Reihen festigt und sich immer mehr um die Partei Lenins schart.

Erlauben Sie mir in diesem Zusammenhang noch ein Wort: In unserer Partei und bei den Werktätigen der DDR wird richtig verstanden, daß die vom XXIV. Parteitag der KPdSU fest umrissene Außenpolitik der Sowjetunion sowie die Außenpolitik der sozialistischen Staatengemeinschaft, einschließlich der DDR, günstige Bedingungen für den Aufbau des Sozialismus und Kommunismus schafft. Unser Volk unterstützt diese auf Frieden und Sicherheit gerichtete Politik voll und ganz und leistet dafür entsprechend den Beschlüssen des VIII. Parteitages unserer Partei seinen konstruktiven Beitrag.

Sie fragten weiter, wie die Ergebnisse des Parteitages die schöpferische Aktivität der Werktätigen der DDR beeinflußt haben. Ich darf sagen, daß es nach dem Parteitag viele neue Initiativen der Arbeiter, der Genossenschaftsbauern und der sozialistischen Intelligenz gibt. Presse, Rundfunk und Fernsehen berichten täglich von neuen Verpflichtungen mit dem Ziel, die Pläne mit möglichst hoher Effektivität zu erfüllen und vor allem die Arbeitsproduktivität weiter zu steigern. Die Bewegung für die sozialistische Rationalisierung erfaßt immer breitere Kreise der Werktätigen. Mit einem Wort: Die Stimmung in der Partei ist gut, und die Stimmung im Volk ist gut.

Dafür sprechen auch die Resultate der Planerfüllung im ersten Halbjahr 1971. In dieser Zeit wuchs unser Nationaleinkommen - im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Jahres 1970 - um 5 Prozent. Die indu-